

- Rufannahme Prof. Dr. Jan Recker
- Erfolgreiche Promotionen: Roman Tilly, Marc Egger und David Schölgens
- Positive Begehung DFG und Folgeprojekt „Needmining“
- AXA-Promotionskooperation
- Aufenthalt an der UGA
- TERP10 Zertifizierung
- Flipped Classroom
- Swift Lab
- Lehrbuchpreis VHB
- AutLay erfolgreich gestartet: Erste Praxisprojekte!
- Machine Learning
- Power TAC
- Neues Projekt mit dem DRadio
- Kollaboration mit Israel
- Catch Talents
- Neu: Data Science in der Lehre
- Erneuerbare Energien und intelligente und nachhaltige Märkte
- Business School Programme

Nr. 1 | 2018

Find us on 

facebook.com/wininfo.unikoeln

Editorial



**Prof. Dr.
Wolf Ketter**

Liebe Leserinnen und Leser,

gerade ist die Weltklimakonferenz (COP23) in Bonn zu Ende gegangen. Vertreter aus der ganzen Welt haben beraten, was man tun muss, um die Erderwärmung bis 2100 auf maximal 2°C zu begrenzen. Hierzu muss die gesamte Menschheit ihren Hunger nach Energie bremsen und bestehende fossile Energieträger in der Wertschöpfungskette durch erneuerbare ersetzen (z.B. Wind- oder Sonnenenergie), so dass CO₂ Emissionen reduziert werden. Ein Nachteil dieser neuen Energiequellen ist, dass sie vom Wetter abhängig sind. Um diese Abhängigkeit zu kommunizieren, bedient man sich dynamischer Preise. Dabei treten u.a. riesige Datenmengen auf, auf die man zeitnah reagieren muss. Der Mensch ist hierbei überfordert und man wird in Zukunft um so genannte intelligente Avatare und Agenten (basieren auf Data Science und Maschinellem Lernen) nicht herum kommen. Wir in der Wirtschaftsinformatik beschäftigen uns so stark mit diesem und anderen nachhaltigen Themen, dass wir ein neues Department (Information Systems for Sustainable Society) gegründet haben. Mehr Details darüber erfahren Sie später in diesem Newsletter.

Viel Spaß beim Lesen und entdecken neuer Möglichkeiten!



Der Fachbereich Wirtschaftsinformatik

Rufannahme Prof. Dr. Jan Recker

Zum Januar 2018 wird Prof. Dr. Jan Recker (www.janrecker.com) die Professur für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung (Chair, Information Systems and Systems Development) im Fachbereich Wirtschaftsinformatik übernehmen. Jan Recker kommt nach Köln von der Queensland University of Technology in Brisbane, Australien, wo er den Woolworths Chair of Retail Innovation hielt und zuletzt die Digital Innovation Research Group leitete.

Seinen Dokortitel erhielt er ebenfalls an der QUT in 2008. Seine Doktorarbeit wurde national und international mit Dissertationspreisen ausgezeichnet.

Jan Reckers Forschung beschäftigt sich mit drei breiten Forschungsfeldern: erstens, der grundlegenden Frage, wie Informationssysteme konzeptionell beschrieben werden können oder sollten. Zweitens, wie informationssystemgestützte „Digitale Innovationen“ zustande kommen. Hier betrachtet Jan Recker zum einen besonders kleine („Start-up“) Unternehmen, sowie besonders große Organisationen, wie sie ICT einsetzen, um innovative Lösungen anzubieten. Drittens, wie Informationssysteme zu nachhaltig umweltfreundlichen Verhalten eingesetzt werden können. In allen drei Bereichen konzentriert sich Jan Recker besonders auf die individuelle und organisationale Einsetzung von IT. Er gilt als methodische Koryphäe in der empirischen Wirtschaftsinformatikforschung. Sein Lehrbuch zur Wirtschaftsinformatik-Forschung ist ein weit verbreitetes Standardwerk. Er ist einer der bestpublizierten Wirtschaftsinformatik Forscher aller Zeiten, mit mehreren Publikationen in den Top IS journals (u. a. MIS Quarterly, Information Systems Journal, Journal of AIS, European Journal of IS) und auch anderen Disziplinen (u.a. AOM Discoveries, Entrepreneurship Theory of Practice, IEEE, Project Management Journal).

Mit der Neubesetzung wird Jan Recker offene Stellen für Post-docs und Doktoranten anbieten. Interessenten können sich frühzeitig bei Jan Recker erkunden unter jan.recker@wiso.uni-koeln.de.

AXA-Promotionskooperation

Viele Absolventen stehen vor einer schwierigen Entscheidung: soll ich in die Praxis gehen, oder doch lieber forschen und promovieren? Beides ist attraktiv, aber leider nur schwierig miteinander zu vereinbaren. Ein neues Promotionsprogramm mit der AXA Konzern AG ermöglicht nun besonders talentierten Absolventen eine praxis-relevante Promotion auf höchstem wissenschaftlichen Niveau. Den Start machen Projekte in den Bereichen Software- und Systementwicklung sowie Big Data Analytics, weitere sollen folgen.

Aufenthalt an der UGA

Im Anschluss an die Academy of Management (AoM) Konferenz 2017 in Atlanta (USA), verbrachte unser Doktorand Mario Müller zwei Monate am Terry College of Business der University of Georgia in Athens, Georgia. Während des Forschungsaufenthaltes arbeitete Herr Müller zusammen mit Nicholas Berente an einem Forschungsprojekt zum Thema "Relational Flexibility in IT Outsourcing Relationships". Erste Ergebnisse präsentierte Herr Müller bereits auf der AoM-Konferenz.

TERP10

Der Lehrstuhl „IIS“ (Prof. Dr. Rosenkranz) und die WiSo-IT haben erstmalig Studierenden der Universität zu Köln ein Training für die offizielle SAP TERP10 Zertifizierung angeboten. Der Pilot fand von November bis Dezember in einem 14-tägigen Blockkurs mit 13 Teilnehmern statt und schließt im Januar mit einer Zertifizierungsprüfung ab. Die TERP10 Zertifizierung ist eine anerkannte und weitbekannte Qualifikation und gilt als Einstieg in den SAP – Bereich.

Erfolgreiche Promotion: Roman Tilly, Marc Egger und David Schölgens



Im Juni 2017 haben drei Mitarbeiter des Seminars für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement unter der Leitung von Professor Dr. Detlef Schoder erfolgreich ihre Promotionen abgeschlossen. Am 27.06.2017 hat Roman Tilly seine Dissertation zum Thema „Information Quality in Social Information Systems“ erfolgreich verteidigt und die Promotion mit Auszeichnung abgeschlossen. Am 30.06.2017 haben David Schölgens und Marc Egger ihre Promotionen zu den Themen „Entwurf und Implementierung eines Softwaresystems zur automatisierten Erstellung ästhetisch anmutender Dokumentenlayouts“ (Schölgens) bzw. „Extraktion imagediagnostischer Informationen aus nutzergenerierten Inhalten“ (Egger) ebenfalls mit Auszeichnung abgeschlossen. Die Forschungsergebnisse der zum Teil kumulativen Dissertationen wurden bereits auf internationalen Konferenzen (u.a. ICIS, ECIS, WI, HICSS) vorgestellt und in wissenschaftlichen Journalen (u.a. BISE, KI, IJEC) veröffentlicht. Dr. Roman Tilly übernimmt seit dem 01.09.2017 als akademischer Rat am Seminar Aufgaben in Forschung, Lehre, Transfer und Verwaltung. Dr. David Schölgens überführt die Ergebnisse seiner Forschung im Rahmen des Forschungstransferprojekts AutLay in die Praxis. Dr. Marc Egger betreut neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer der INSIUS IG als Post-Doc am Seminar u.a. die Lehrveranstaltung „Emerging Electronic Business“.

Positive Begehung DFG und Folgeprojekt „Needmining“



Im Oktober 2014 hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) mit dem Projekt „Vermarktung von Produkten im Kontext digitaler sozialer Medien“ erstmals eine rein betriebswirtschaftliche Forschergruppe bewilligt und gefördert. Diese Förderung wurde im Zuge einer positiven DFG Begehung im September 2017 von der DFG um weitere 3 Jahre verlängert. Besonderer Fokus der zweiten Förderperiode liegt auf der Datafication von Digital Social Media zur Customer Intelligence sowie Produktentwicklung und –Vermarktung. Die DFG-Forschungsgruppe setzt sich aus renommierten Forscherinnen und Forschern der Universität Hamburg, der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, der Universität zu Köln und der Kühne Logistics University zusammen. Das Team der Universität zu Köln unter Prof. Schoder befasst sich dabei mit der „Datafizierung“ der Ideation und Produktentwicklung durch eine automatisch Extrahierung von Kundenbedürfnissen und -wünschen aus DSM und insbesondere des dort veröffentlichten User Generated Content. An die Stelle von Bauchgefühl und kreativen Eingebungen treten dann quantitativ erhobene, qualitativ aufbereitete Wünsche, die aus der Kommunikation der potentiellen Kunden herausgefiltert werden. Zu diesem Zweck sollen bestehende Methoden der Texterkennung weiterentwickelt werden in Richtung einer „linguistische, assoziative, kontext-berücksichtigende Wortklassen-Sequenzmuster-Erkennung“ um im Ergebnis ein „Needmining“ – eine quantitative, objektive Erfassung von Bedürfnisse potenzieller Kunden- auf Basis von UGC zu ermöglichen.

AutLay erfolgreich gestartet: Erste Praxisprojekte!

In dem Forschungstransferprojekt „AutLay“ (Automatisches Layout), das im Juni 2017 gestartet ist, werden die in der Forschung gewonnenen Erkenntnisse zur vollautomatisierten Dokumentenerstellung in ein marktreifes Produkt überführt.

Auf Basis dieser innovativen Technologie können beliebige Inhalte vollautomatisch in ein druckfertiges Dokument überführt werden. Damit wird kanalübergreifende, individualisierte Kommunikation – auch im Print – möglich. Diese Technologie wird in den nächsten Monaten in ersten Praxisprojekten angewendet und die Vorteile für die Praxispartner realisiert.

Haben Sie Interesse?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf: mail@autlay.com

Lehrbuchpreis VHB

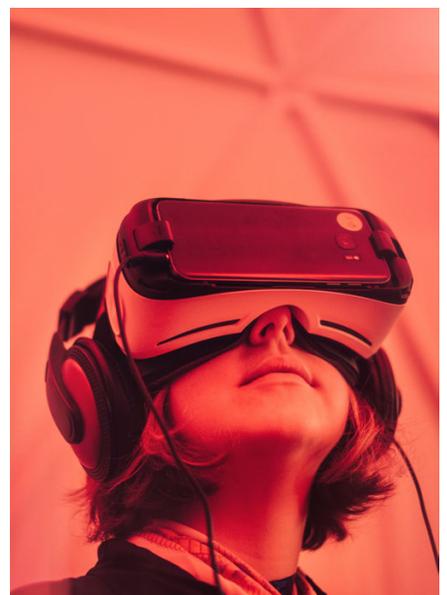
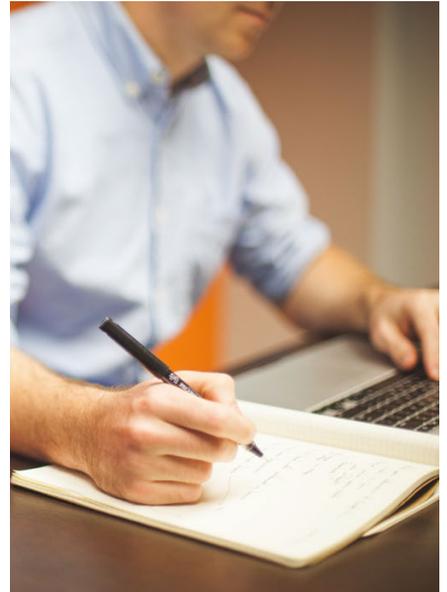
Der Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. (VHB) hat das Buch „Wirtschaftsinformatik – Eine Einführung“ von Kenneth C. Laudon, Jane Laudon und Detlef Schoder mit dem Lehrbuchpreis 2017 ausgezeichnet. Das thematische Spektrum reicht von vernetzter Unternehmenswelt, Informations- und kommunikationstechnische Infrastrukturen, inner- und überbetriebliche Informationsverarbeitung bis hin zu Gestaltung und Management von Informationssystemen.

Flipped Classroom

In einem Gemeinschaftsprojekt der Professuren des Fachbereichs haben sich (Post-)Doktoranden in den vergangenen Monaten intensiv mit der innovativen Lern- und Lehrform ‚Flipped Classroom‘ beschäftigt. In mehreren Iterationen wurde der Kurs ‚Wissenschaftliches Arbeiten‘ neu gestaltet. Der Kurs, der Studierende des Fachbereichs auf ihre erste wissenschaftliche Arbeit vorbereitet, fand bisher in Form eines zweitägigen Blockseminars statt. Seit dem Wintersemester 2017/2018 findet der Kurs in zwei Phasen statt. Anstelle der Vermittlung der Inhalte durch Frontalvorträge im Blockseminar erarbeiten sich die Studierenden online bereitgestellte Inhalte zunächst eigenständig. In der anschließenden Präsenzphase liegt der Fokus auf der Anwendung der Inhalte und der Klärung von Verständnisproblemen. Eine erneute Vermittlung der Lerninhalte im Frontalunterricht findet nicht statt. Das Flipped-Classroom-Konzept bringt eine Reihe von Vorteilen mit sich. Die Zeit für das Selbststudium kann flexibel an die individuelle Lerngeschwindigkeit angepasst werden und bietet eine zeitliche Entlastung der Dozenten. Darüber hinaus kann die Präsenzveranstaltung für die Vertiefung der Inhalte genutzt und zeitlich reduziert werden. Ein Abfallen der Aufmerksamkeit kann somit leichter vermieden werden. Angehörige der Universität zu Köln können hier auf den Kurs zugreifen: https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2169357.html

Swift Lab

Das SWIFT Lab ist ein interdisziplinäres Pilotprojekt mit dem Ziel Digitalisierung im Bildungsbereich mitzugestalten und zeitgemäße Bildung zu ermöglichen. Ein besonderer Fokus liegt insbesondere auf der Entwicklung von innovativen Maßnahmen für eine zeitgemäße Lehrer*innen(fort)bildung und -unterstützung. So konnte bereits ein Prototyp für ein neuartiges videobasiertes Live-Coaching System entwickelt werden, das in verschiedenen Bereichen der Lehrer*innenbildung eingesetzt werden kann. Das System ist in seiner derzeitigen Iteration mit Videokonferenztools wie Skype, o.ä. vergleichbar, aber vollkommen auf die Unterstützung von Coaching ausgerichtet. In der Zukunft sollen neben Video auch weitere Datenströme (z.B., Lautstärke, Herzratenvariabilität, etc.) aufbereitet und für das Coaching zugänglich gemacht werden. In der Systementwicklung fokussiert das SWIFT-Lab einen partizipativen Ansatz und verfolgt daher eine Kooperation mit der Lise-Meitner-Gesamtschule in Köln Porz. Im Rahmen dieser Kooperationsbeziehung konnte bereits ein gemeinsamer Design Thinking Workshop sowie mehrere praxisorientierte Abschlussarbeiten realisiert werden. Im Hinblick auf das erfolgreiche Jahr 2017 wurde das SWIFT Lab bis Ende des Jahres 2018 verlängert.



Power TAC

Die im Zuge des wachsenden Anteils erneuerbarer Energien stark zunehmende Akteursvielfalt erfordert neue Forschungs- und Modellierungsansätze, die der Dynamik und Komplexität der Problemstellungen gerecht werden. Power TAC (<http://powertac.org/>) ist ein wettbewerbles Simulationsframework für den Stromsektor, das genau dies ermöglicht. Verschiedene Akteure weltweit arbeiten hier gemeinsam an nachhaltigen Märkten und Strategien.

Neues Projekt mit dem DRadio

Im Januar ist das Projekt „Custom Radio“ – eine Kooperation zwischen dem Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement (Prof. Dr. Detlef Schoder) und dem Deutschlandradio gestartet. Kern des Projekts ist die Entwicklung eines Recommender Systems, das einen individuellen Radiostream ausspielen oder Vorschläge für weitere Inhalte bereitstellen kann. Der Hörer erhält ein auf seine Interessen zugeschnittenes Hörerlebnis.

Kollaboration mit Israel

Im Rahmen des Mentoring-Programms der DG Forschergruppe „Vermarktung von Produkten im Kontext digitaler sozialer Medien“ war Gloria Volkmann im März und April 2017 als Gastwissenschaftlerin zu Besuch bei Prof. Goldenberg und Prof. Libai am IDC Herzliya in Israel. Gemeinsam wurde an Projekten der Forschergruppe gearbeitet. Im Fokus stand die Früherkennung von Neuproduktfolgen

Machine Learning

Die Energiewende und Digitalisierung der Energiewirtschaft bedingen neuartige und komplexe Problemstellungen. Um nachhaltige Energieversorgungssysteme zu schaffen und zeitgleich Versorgungssicherheit zu garantieren sowie Effizienz zu forcieren, sind Informationssysteme, die der hohen zeitlichen Dynamik der Prozesse gerecht werden, unabdingbar. Die Gestaltung nachhaltiger Strukturen in der Energieversorgung kann somit als „Wicked Problem“ verstanden werden; ein gesellschaftliches Problem, das auf Grund unvollständiger Information und einer Vielzahl interagierender Instanzen wenn überhaupt nur schwerlich zu lösen ist. Die Fülle an Informationen, die in sehr kurzer Zeit verarbeitet und in Handlungsempfehlungen überführt werden muss, ist hierbei so groß, dass computergestützte Analyseverfahren und Algorithmen benötigt werden. Insbesondere der steigende Anteil hoch volatiler Erneuerbarer Energien führt zu kurzfristig auftretenden Ungleichgewichten zwischen Stromangebot und -nachfrage, die in Echtzeit und nur gestützt durch automatisch initiierte und gesteuerte Prozesse ausgeglichen werden können. Man denke beispielsweise an eine unerwartet und kurzfristig vorbeiziehende Wolkenfront, die zu einem drastischen Einbruch lokaler Stromerzeugung aus EE-Anlagen führen kann. Da diese auf Grund der Fristigkeit nicht mehr im Rahmen von Marktstrukturen abgefangen werden können, müssen intelligente Systeme aus einem Pool kurzfristig verfügbarer Flexibilität heraus Erzeugungseinheiten kontrahieren, die die Systembilanz ausgleichen.

Auch aus Sicht der Marktakteure führt die zunehmende Dynamik und Veränderlichkeit der Systemstrukturen zu neuen Anforderungen. Das Design wettbewerblchen Akteursverhaltens erfordert im Zuge zunehmender Datentransparenz mehr und mehr geeignete Analyseverfahren sowie entsprechende Informationssysteme. Nicht nur offensichtliche Zusammenhänge können hierbei helfen einen Wettbewerbsvorteil zu erlangen. Methoden des maschinellen Lernens und der Datenanalyse können genutzt werden verborgene Strukturen, Präferenzen und Zusammenhänge aufzudecken und einen Informationsvorsprung zu erlangen, der in einen betrieblichen Mehrwert überführt werden kann.

Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich das Department of Information Systems for Sustainable Society mit der Entwicklung smarter Informationssysteme für die Energiewirtschaft. Ziel ist es aus der Anwendung von Machine Learning- und Data Analytics- Algorithmen heraus neuartige Einsichten zu generieren und den Entscheidungsprozess heterogener Stakeholder zu unterstützen. Wettbewerblche Simulation kann ferner dazu genutzt werden die Interaktion heutiger und zukünftiger Akteure der Energiewirtschaft nachzubilden. Ausgehend von marginalen Veränderungen der Abbildung realer Strukturen und Zusammenhänge, wie beispielsweise eines geänderten Produktdesigns, können Handlungsempfehlungen bezüglich eines effizienten Marktdesigns zur Unterstützung nachhaltiger Energieversorgungssysteme abgeleitet werden.



Erneuerbare Energien und intelligente und nachhaltige Märkte

„Ich denke, dass wir im Jahre 2050 etwa 80% erneuerbare Energiequellen haben könnten“

Prof. Dr. Wolf Ketter ist Direktor des Energiewirtschaftlichen Instituts an der Universität zu Köln (EWI) und hat eine Professur für Wirtschaftsinformatik inne. In seiner Forschung beschäftigt er sich damit, wie intelligente und nachhaltige Märkte designt und geschaffen werden können und gilt als einer der weltweit führenden Experten zu „Big Data“ und „lernenden Systemen“.

Im Rahmen des TED^x Rotterdam unter dem Motto „Being Connected 2017“ hielt Prof. Ketter einen Vortrag über einen schnellen und angstfreien Übergang zu erneuerbaren Energien.

Eine Videoaufzeichnung finden Sie hier: <https://youtu.be/qC5QMjrcGLs>

Business School Programme

Der Fachbereich Wirtschaftsinformatik bietet im Rahmen des „Open Programme“ Angebots der Business School der Universität zu Köln Weiterbildungsveranstaltungen zu den Themenbereichen

- „Digital Innovation & Transformation“ (Prof. Dr. Detlef Schoder) und
- „Data Science & Analytics“ (Prof. Dr. Jörn Grahl) an.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/business-school/>

Catch Talents

Catch Talents ist ein Kölner Startup, das mittelständische Unternehmen dabei unterstützt, mehr passende Bewerber in kürzerer Zeit zu erhalten. Hierzu entwickelt Catch Talents ein Recruiting-Tool mit angeschlossenem Bewerberpool, das speziell für das Bewerbermanagement in kleinen und mittleren Unternehmen ausgelegt ist. Catch Talents erlaubt die Berechnung der Passung von potenziellen Mitarbeitern zu einer Stelle und kontaktiert passende Kandidaten aus dem Bewerberpool automatisch. Hierzu analysiert die Software die harten Fakten und die Persönlichkeit der Kandidaten, um diese mit den Anforderungen der Unternehmen abzugleichen.

Mit der Unterstützung von Prof. Dr. Rosenkranz als akademischem Mentor des Projekts wird das Team von Catch Talents seit September mit dem EXIST-Gründerstipendium vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und der Europäischen Union gefördert.



 catch talents

Neu: Data Science in der Lehre

Warum sind Daten das neue Öl? Haben Data Scientists wirklich den attraktivsten Job des 21. Jahrhunderts? Wie lässt sich aus Daten Wissen generieren und wie helfen sie bei der Entscheidungsfindung?

Die folgenden Lehrveranstaltungen bieten Antworten:

- „Introduction to Data Science and Machine Learning“ (Bachelor, Wolf Ketter)
- „Data Science for Business Students“ (Master, Jörn Grahl)
- „Information Systems Research: Analytics for a Sustainable Society“ (Master, Wolf Ketter)
- „Advanced Analytics and Applications“ (Master, Wolf Ketter)
- und das Hauptseminar "Data Science in Practice" (Master, Jörn Grahl)





Fachbereich Wirtschaftsinformatik
Universität zu Köln

Postanschrift
Albertus-Magnus-Platz 1
50923 Köln

Dienstanschrift
Pohligstraße 1
50969 Köln

V.i.S.d.P.
Prof. Dr. Christoph Rosenkranz

Redaktion

Dirk Basten, Vanessa Beule, Phil Diegmann, Tim Dreesen, Jörn Grahl, Alexander Herwig, Wolf Ketter, Robert Linden, Mario Müller, Sven Müller, Martin Paschmann, Jan Recker, Christoph Rosenkranz, Matthias Sambale, Detlef Schoder, David Schölgens, Roman Tilly, Gloria Volkmann

Bilder (Personen-Porträt)
© Lisa Beller

Publikationen in 2017

Journale

- Basten, D. Gamification. *IEEE Software*, 34(5), 76-81.
- Basten, D.; Schneider, L.; Pankratz, O. Codification, Personalization, or in between? Exploring Knowledge Characteristics to Guide Knowledge Management System Design. *Journal of Information & Knowledge Management*, 16(4), 1-46.
- Budner, P.; Fischer, M.; Rosenkranz, C.; Basten, D.; Terlecki, L. Information System Continuance Intention in the Context of Network Effects and Freemium Business Models: A Replication Study of Cloud Services in Germany. *AIS Transactions on Replication Research*, 3 (4), 1-13.
- Diegmann, P.; Basten, D.; Pankratz, O. Influence of Communication on Client Satisfaction in Information System Projects: A Quantitative Field Study. *Project Management Journal*, 48(1), 81-99.
- Fteimi, N.; Cai, J.; Basten, D. A Taxonomy of Information System Projects' Knowledge Sharing Mechanisms. *Communications of the Association for Information Systems*, 41(26), 611-638.
- Pankratz, O.; Basten, D.: Opening the Black Box: Managers' Perceptions of IS Project Success Mechanisms. *Information & Management*.
- Rosenkranz, C.; Holten, R.; Hummel, M.; Recker, J.: How Agile Practices Impact Customer Responsiveness and Development Success: A Field Study. *Project Management Journal*. 48(2), 99-121.
- Tavakoli A, Schlagwein D, Schoder D (2017). Open strategy: Literature review, re-analysis of cases and conceptualisation as a practice. *The Journal of Strategic Information Systems*, 26(3).
- Tilly, R., Posegga, O., Fischbach, K., & Schoder, D. Towards a Conceptualization of Data and Information Quality in Social Information Systems. *Business & Information Systems Engineering*, 59(1), 3-21.
- Konferenzen und Workshops**
- Ansarin, M.; Ghiassi-Farrokhfal, Y.; Collins, J.; Ketter, W. Cross-subsidies in Energy Cooperative Tariff Designs. *Workshop on Information Technologies and Systems*.
- Basten, D. The Role of Time Pressure in Software Projects: A Literature Review and Research Agenda. *12th International Research Workshop on IT Project Management*.
- Diegmann, P.; Rosenkranz, C. Team Performance in Agile

Software Development Projects: The Effects of Requirements Changes, Time Pressure, Team Diversity, and Conflict. *12th International Research Workshop on IT Project Management*.

- Dreesen, T., & Diegmann, P. (2017). Journey Towards Agility: Where Are We Now And Where Are We Heading? *38th International Conference on Information Systems*.
- Ghiassi-Farrokhfal, Y.; Ketter, W.; Collins, J. Designing a Battery-Friendly Electricity Market. *38th International Conference on Information Systems*.
- Hirschmeier S, Tilly R, Schoder D (2017). Recommender Systems for Spoken Word Radio. *Proceedings of EKNOW 2017*, pp 71-75.
- Kahlen, M.; Ketter, W.; Lee, T.; Gupta, A. Optimal Prepositioning and Fleet Sizing to Maximize Profits for One-Way Transportation Companies. *38th International Conference on Information Systems*.
- Karimzadeh, A.; Richter, J.; Basten, D.; Michalik, B. Acceptance and Use of Interactive Whiteboards in Schools: The Teachers' Point of View. *38th International Conference on Information Systems*.
- Koolen, D.; Ketter, W.; Qui, L.; Gupta, A. The Sustainability Tipping Point in Electricity Markets. *38th International Conference on Information Systems*.
- Lee N-S, Hirschmeier S, Müller S, Luz LJ (2017). Enablers in Crisis Information Management: A Literature Review. *50th Hawaii International Conference on Systems Sciences*.
- Lehmann, J.; Rosenkranz, C. The Trajectories of Digital Entrepreneurship: Disentangling the Digital. *38th International Conference on Information Systems*.
- Linden, R.; Rosenkranz, C.: The Impact of Advisory Services on Clients and Vendors in IT Outsourcing Engagements. *25th European Conference on Information Systems*.
- Linden, R.; Hovestadt, C.: An Innovation-Focused Client-Vendor Relationship Model for IT Outsourcing. *21st Pacific Asia Conference on Information Systems*.
- Müller, M.; Schmidt, N.; Rosenkranz, C.; Berente, N.: Relational Flexibility and Stability in Two-sided and Multi-level IT Outsourcing Relationships. Annual Meeting of the *Academy of Management 2017*.
- Truong, M.; Gupta, A.; Ketter, W.; van Heck, E. Effects of Pre-sales Posted Price Channel on Sequential B2B Dutch Flower Auctions. *38th International Conference on Information Systems*.